

OFFENSIV SOZIAL

GEMEINSAM FÜR EINEN STARKEN SOZIALSTAAT



JETZT DIE WEICHEN NEU STELLEN! FÜR EINE OFFENSIVE SOZIALSTAATSPOLITIK

Der Sozialstaat ist heute wichtiger denn je. Die Welt verändert sich – durch Umbrüche in der Industrie und Arbeitswelt, Klimafragen oder auch internationale Konflikte. Viele Menschen wünschen sich deshalb mehr Sicherheit und Stabilität. Werden solche Umbrüche allein den Märkten überlassen, spitzen sich Arbeitsplatzgefährdungen, soziale Spaltungen und nicht zuletzt Gefahren für die Demokratie zu.

Der Sozialstaat hat in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, dass er gerade in schwierigen Zeiten ein wichtiger Anker ist. Er gibt Menschen Sicherheit und Stabilität im Wandel. Er fördert Würde und Anerkennung der Einzelnen, indem er auch sozial Schwächeren individuelle und soziale Entwicklungschancen eröffnete. Er ist auch ein wirtschaftlicher Erfolgsfaktor, weil er für sozial stabile Rahmenbedingungen sorgt, in denen Wirtschaft sich entwickeln kann. Und er stärkt die Demokratie, indem er Solidarität organisiert. Kurzum: Der Sozialstaat ist eine wichtige Investition in unsere Zukunft!

DER SOZIALSTAAT IST MEHR WERT ALS ER KOSTET

Oft wird der Eindruck erweckt, die Sozialausgaben seien explodiert und der Sozialstaat nicht mehr finanzierbar. Aber das stimmt nicht. Die Sozialausgaben entwickeln sich eher moderat und im internationalen Vergleich unauffällig. Vielmehr zeigt sich, dass der Sozialstaat an vielen Stellen unterfinanziert ist und die Baustellen immer sichtbarer werden – etwa bei Kitas, Schulen oder Pflege.

Für die IG Metall ist klar: Wir brauchen einen besseren Sozialstaat! Dafür muss der Sozialstaat stabilisiert und reformiert werden. Nicht zaghafte Verteidigung, sondern Aufbruch und Reformen sind das Gebot der Stunde!

Wir wollen den Sozialstaat weiterentwickeln und zukunftsfähig aufstellen. Wir wollen sozialen Schutz ausbauen und die öffentliche Daseinsvorsorge stärken. Wir wollen für mehr Verteilungs- und Chancengerechtigkeit sorgen. Wir wollen die sozialen Leistungen verbessern und die Finanzierung des Sozialstaats auf gerechtere Füße stellen. Und wir wollen die Politik dazu bringen, diesen Weg einzuschlagen und die Menschen dabei mitzunehmen.

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN:

Arbeitsplätze und Gute Arbeit sichern!

Unser Ziel ist es, Arbeitsplätze zu sichern und, wo nötig, neue Perspektiven für Beschäftigte zu schaffen. Dafür müssen Hausaufgaben in Unternehmen gemacht werden. Aber auch die Politik ist gefragt. Sie muss die nötigen wirtschafts-, industrie- und arbeitsmarktpolitischen Rahmenbedingungen schaffen. Das bedeutet:

- ▶ Beschäftigung durch Kurzarbeit sichern
- ▶ Qualifizierung von Beschäftigten durch Beratung und finanzielle Förderung unterstützen
- ▶ Recht auf eine berufliche Erstausbildung für alle jungen Menschen und Zukunftsfonds für Ausbildung schaffen
- ▶ Verlässliche soziale Sicherheit im Ernstfall bieten: 12 Monate Arbeitslosengeld sind nicht genug. Es braucht Verbesserung des Schutzes bei Arbeitslosigkeit, insbesondere für langjährig Versicherte
- ▶ Reform des Bürgergeldes hin zu einer solidarisches Grundsicherung

Mehr soziale Sicherheit für unsere Zukunft!

Umbau heißt Ausbau: Die Leistungen der Sozialversicherungen müssen wieder auf ein Niveau gehoben werden, das dem Anspruch der Versicherten gerecht wird. Eine Rente muss einen angemessenen Lebensstandard garantieren, die Krankenversicherung muss die Leistungen bezahlen, die medizinisch erforderlich sind und gute Pflege muss sich jeder leisten können. Das bedeutet:

- ▶ Stabilisierung und Anhebung des Rentenniveaus auf 53 Prozent
- ▶ Nein zur Rente mit 67 und jeder weiteren Anhebung der Regelaltersgrenze
- ▶ Ende der Zwei-Klassen-Medizin
- ▶ Einführung einer Pflegevollversicherung zur umfassenden Absicherung von Pflegeleistungen

Gerechte und solidarische Finanzierung!

Wir wollen eine Steuerpolitik und eine Reform der sozialen Sicherungssysteme, die sicherstellt, dass alle Menschen von guten sozialstaatlichen Leistungen profitieren und die Kosten fair verteilt werden. Das bedeutet:

- ▶ Hohe Einkommen und Vermögende müssen durch eine gerechtere Steuerpolitik mehr zur Finanzierung des Sozialstaates beitragen
- ▶ Einführung einer Erwerbstätigenversicherung bei der Rente und einer Bürgerversicherung bei Gesundheit und Pflege. Beamte*innen, freie Berufe, Politiker*innen – alle rein in die solidarische Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung!
- ▶ Höhere Steuerzuschüsse für die sozialen Sicherungssysteme, die die Kosten für „versicherungsfremde Leistungen“ tatsächlich decken
- ▶ Moderate Anhebung der paritätisch finanzierten Sozialbeiträge, um Arbeitgeber angemessen an der Finanzierung zu beteiligen und die Einnahmehasis der Sozialversicherung zu stärken
- ▶ Schuldenbremse lösen

Mehr Investitionen in Kitas, Pflege, Bildung!

Die soziale Infrastruktur und öffentliche Daseinsvorsorge wurden in den letzten Jahrzehnten kaputtgespart oder privatisiert. Darunter leiden alle, für viele Menschen ist die Grenze der Belastbarkeit längst überschritten. Wir brauchen mehr Investitionen in soziale Infrastruktur und Daseinsvorsorge. Das bedeutet:

- ▶ Ausbau des Angebots von Kinderbetreuungsplätzen
- ▶ Bezahlbaren Wohnraum
- ▶ Investitionen in Schulen und Bildungseinrichtungen
- ▶ Gesundheitsversorgung für alle sicherstellen
- ▶ Gerechte Entlohnung und bessere Arbeitsbedingungen für soziale Berufe

